

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 3

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Thomas Hahme** ist neuer Verkaufsleiter für **Same Deutz-Fahr** in der Schweiz und ersetzt in dieser Funktion **Karl Tanner**, der das Unternehmen Ende 2017 verlassen hat.
- Der US-Landmaschinenhersteller **Agco** erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 8,3 Mrd. US-Dollar 12,1 % mehr Umsatz als 2016.
- **Case IH** nimmt den vom österreichischen Technologieanbieter Geoprospectors entwickelten Bodensensor **«Topsoil Mapper»** ins Verkaufsprogramm auf.
- **New Holland** hat an der Messe «Fima» in Spanien für seinen Traktor **«T7.225»** einen Award bekommen.
- **Andreas Utzinger** aus Schleinikon ZH siegt im 6. Schweizer Melker-Wettbewerb vor **Simon Bach** aus Turbach BE und **Christian Spöhl** aus Engwang TG.
- **Manitou** hat ein neues Testzentrum eingeweiht und wird dort Ausdauer- und Haltbarkeitstests an allen Prototypen durchführen.
- Die **Fendt** Lehrwerkstatt wurde bereits ein halbes Jahr nach Einführung der Zertifizierung **«Great Start»** als erster Ausbildungsbetrieb Deutschlands zertifiziert.
- **GVS-Agrar** hat gemeinsam mit der deutschen **RWZ** in einem Joint-Venture den französischen Landtechnik-Händler Manager übernommen und berichtet von einem guten Start in den französischen Markt.
- **Vogelsang** konnte 2017 seinen Umsatz auf 105 Mio. Euro steigern und hat sein Gülletechnik-Portfolio weiter ausgebaut.
- Der Produktionsumsatz der **deutschen Landtechnik-Industrie** stieg im vergangenen Jahr um 10 % an.
- Innovationspreis für intelligenten **Beacon**: Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zeichnet **Fliegl** «Counter SX» aus.
- Die **MTU-Motoren** der Baureihen «1000», «1100», «1300» und «1500» haben das Zertifikat für die **Abgasstufe 5** erhalten.
- **Piet Zweegers**, Erfinder des Trommelmähwärks und ehemaliger Direktor von PJ Zweegers&Zonen in Geldrop (heute Kuhn), ist im Alter von 93 Jahren verstorben.
- **Bobcat** kann 2018 das 60-jährige Bestehen feiern. Ebenso lange gibt es den Kompaktlader dieses Herstellers.
- **Aggeler AG** (Steinebrunn TG) wurde als bester **Manitou**-Händler der Schweiz ausgezeichnet.

«Strassenmeister»

Briri erweitert das Produktprogramm im Bereich der Gülletechnik um ein neues Fahrzeug innerhalb der Transporttechnik. Neben den Gülletransportern der Serie «Road Master» für den regionalen Gülletransport gibt es nun für den überregionalen Transport den Auflieger «Street Master», der in Kooperation Schwartze Jansky entwickelt wurde. Das dreiachsige Fahrzeug weist ein Behältervolumen von 30 000 l auf. Das Fahrwerk verfügt über eine Lift- und Nachlaufkackachse. Neben dem Behälter sind auch die Schlauchablagewannen aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Mit einer 6000-l-Drehkolbenpumpe, wahlweise



von Börger oder Vogelsang, wird das Fahrzeug laut dem Hersteller zügig befüllt. Weiter gibt es eine automatische und frei einstellbare Befüllendabschaltung. Die Gülleentnahme erfolgt wahlweise über einen schwenkbaren Saugarm (6") oder einen obenliegenden Absaugtrichter (8").

Verband hilft

Der Verband «Freunde alter Landmaschinen» beschäftigt sich nicht nur mit dem Erhalt alter Landtechnik, sondern hilft,



wenn Not am Mann ist, mit moderner Landtechnik. So spendete der Verband einem Innerschweizer Bergbauern CHF 20 000.– für die Anschaffung eines dringend benötigten Motormähers. In Zusammenarbeit mit der Coop Patenschaft Berghilfe und der Vereinigung für betriebliche Verbesserungen in der Berglandwirtschaft fiel die Wahl auf die Unterstützung von Bergbauer Florian Flüeler aus Weggis LU (Bildmitte). Im Rahmen einer kleinen Feier bei Sepp Knüsel in Küssnacht am Rigi SZ (links) konnte Verbandsspräsident Jörg Schwaninger (rechts) den Rapid Motormäher an die Familie Flüeler übergeben.

Korrigenda

In den verschiedenen Übersichten zu den Feldspritzen in der Januar-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» hat sich bei der Marke «Berthoud» ein Fehler eingeschlichen. Die Maschinen von Berthoud werden in der Schweiz von der Firma Fischer Nouvelle Sarl, eine Tochtergesellschaft von Berthoud mit Sitz in Collombey VS, importiert und

vertrieben. Grunderco agiert nicht als Importeur, aber als Wiederverkäufer dieser Marke.



Mobil mit Bioenergie



Am 18. April 2018 findet in Solothurn das 6. Bioenergie-Forum statt. Unter dem Motto «Mobil mit Bioenergie» wird innovative Fahrzeugtechnik vorgestellt, Vertreter aus Politik und Wissenschaft diskutieren über die Biotreibstoffe als zentrales Element eines klimafreundlichen Verkehrs. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.biomassesuisse.ch.

Case IH und Steyr überzeugen

Im «DLG-Power-Mix»-Test konnten Case IH und Steyr mit ihren Modellen «Maximum 145 Active Drive» und «4145 Profi S-Control 8» überzeugen. Mit einem spezifischen Verbrauch von 258 g/kWh Diesel und 23 g/kWh AdBlue in den Feldzyklen sowie 597 g/kWh Diesel und 49 g/kWh Ad-



Blue bei 40 km/h auf der Strasse konnten die beiden fast baugleichen Modelle gute Werte abliefern. Wie der Hersteller in einer Pressemitteilung festhält, habe man mit diesen Modellen «die mit Abstand sparsamsten Traktoren in dieser Leistungs-kategorie im Angebot.»

Ordnung auf Seiltrommel



Getriebeisilwinden waren bisher wegen geringer Produktionsmenge und schwerer Bauweise meist nur für den Profibetrieb erschwinglich. Mit der Serie «S-line» bietet Pfanzelt heute Modelle speziell für den

Semiprofi-Betrieb und den Bauernwaldbesitzer zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis sowie mit angepassten Dimensionen an (Zugkraft zwischen 5 und 7,2 t). Optional erhältlich ist seit Kurzem nun auch eine automatisierte Trommelbremse – einmalig am Markt. Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst, sorgt das oft für Unordnung auf der Seiltrommel. Die neue Trommelnachlaufbremse bremst in solchen Fällen automatisch die Trommel und sorgt so für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter und unproblematischer Seilauszug ist so garantiert.

«Brant»-neu

Brantner stellt das neue Abschiebefahrzeug «Power Push Plus» vor. Aus 75 Jahren Erfahrung und über 125 000 produzierten Fahrzeugen entstand mithilfe von modernsten Konstruktionstechniken das neue Abschiebefahrzeug, das es mit 14 bis 34 t Gesamtgewicht und 20 bis 49 m³ Ladevolumen geben wird. Der Fahrgestellrahmen besteht aus Doppel-C-Pressprofilen mit optimierter Bauweise für geringes Eigengewicht. Der Hersteller bietet zehn Jahre Garantie auf diesen Rahmen. Die Oberfläche wurde mit der hochwertigen «ACC»-Beschichtungstechnik versehen. Besonderes Merkmal ist die universelle Einsetzbarkeit. An die serienmässige hydraulische Rückwand können verschiedene Anbaugeräte angebracht werden (Streuwerk, Überlademodul).



Zwei neue «Torro Combiline»

Die Mehrzweck-Rotor-Ladewagen vom Typ «Torro Combiline» garantieren maximale Einsatzflexibilität und gesteigerte Maschinenauslastung. Nun gibt es zwei grössere Modelle, die auch über die Eigenschaften der gesamten Familie verfügen: «Torro 7010» mit 40 m³ (L), beziehungsweise 38,5 m³ (D) DIN-Ladevolumen und «Torro 8010» mit 43 m³ (L), beziehungsweise 42 m³ (D) DIN Ladevolumen. Neue Features sind der Dosierantrieb mit 160 kW Entladeleistung, die optionale 4-t-Deichsel mit erhöhter Stützlast und höherer Nutzlast und das Seitenbedienkonzept mit einer neuen Be-



dienplattform über ein Canbus. Weiter wird ein Fahrerassistenzsystem mit intelligenter Nachlauflenkachse verbaut, das neben einer integrierten Sensorik für die Fahrgeschwindigkeit und Fahrtrichtungserkennung in der Achse auch einen Neigungssensor beinhaltet.

Einstreuband für Futtermischer

Siloking bietet für seine 1- und 2-Schnecken-Futtermischwagen der Produktlinie «Self-Line» erweiterte Ausstattungsvarianten an und ermöglicht so die Kombination aus lockerer, breiter Futtevorlage und präzisiertem Einstreuen in Liegeboxen mit nur einer Maschine. Das Einstreuband bewährt sich bereits seit Ende 2016 bei den gezogenen Futtermischwagen. Das Einstreuband besteht aus einem PVC-Band mit Hartplastikstegen. Die Einstellung von Winkel und Geschwindigkeit des Einstreubandes erfolgt hydraulisch über die im Fahrersitz integrierte Multifunktionsarmlehne. Die intuitive Bedieneinheit ermöglicht einfaches Ein- und Ausklappen des Einstreubandes bei Hindernissen. Im eingeklappten Zustand hat das Einstreuband keinen Einfluss auf die Fahrzeugbreite der Maschine.



Initiative zur Nachhaltigkeit

Manitou unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und hat dazu mit dem Titel «Elevation Frontiers» eine entsprechende Initiative gestartet. Manitou will dabei ausgewählte Universitäten zusammenbringen, um innovative Geschäftslösungen und Forschungsprojekte zu entwickeln, die auch die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung grundlegend voranbringen. Die Initiative von Manitou wird von der nordamerikanischen Tochtergesellschaft des Unternehmens betreut.



Gewinner ermittelt



Unter den zahlreichen Besuchern des «SercO Open 2017» gibt es glückliche Gewinner. Die drei Hauptpreise des durchgeführten Publikumswettbewerbs wurden in Anwesenheit des jeweiligen regionalen Claas-Partners in der vergangenen Woche persönlich überreicht. Die Gewinner sind Franz Estermann, Nottwil (GPS-Lenksystem von Claas im Wert von CHF 3000.–, Bild), Jean-Louis Porret, Fressens (Ballenzange «Profi Combi» von Fliegl im Wert von CHF 1680.–) und Annelise Lerch aus Rütli b. Büren, die ein Modell Claas «Xerion» aus Lego gewinnt. Die traditionsreiche Ausstellung «SercO Open», die im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt wird, findet voraussichtlich im November 2019 erneut statt. Auf dem Bild: Markus Aebi, Leiter Marketing bei SercO Landtechnik AG, die Gewinner Joel und Franz Estermann aus Nottwil und Martin Ruckli von Martin Ruckli AG in Buttisholz.

Weidegang automatisch registrieren

Lely führt ein neues System ein, das den Weidegang von Kühen automatisch registriert. Das «Grazeway R» besteht aus einem Registriertor und einem dazugehörigen Berichtsinstrument. Es zeigt die Dauer des Weidegangs pro Kuh an. Mit



dem System werden die Kühe erkannt und registriert, wenn sie auf die Weide gehen und wenn sie wieder in den Stall zurückkehren. Weiter informiert das System darüber, wann die Kühe die meiste Zeit im Freien sind, welche Blöcke sie am liebsten besuchen, wann sie hineingehen, welche Kühe leicht nach draussen gehen und welche noch mehr Übung benötigen. Es bietet auch Daten über die Verfügbarkeit frischer Weiden und das Verhalten der Kühe beim Besuch des Melkroboters.

Rekorde gebrochen

Im Prüflabor von Nebraska haben die «Xerion»-Traktoren von Claas mit Motoren von MTU die bestehenden Rekorde für Kraftstoffverbrauch, Zugkraft-Eigengewichtsverhältnis und Fahrerhausschall gebrochen. Der «Xerion 4500» ist jetzt Rekordhalter mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch seiner Klasse. Die Modelle «5000» und «4500» haben einen neuen Rekord für das maximale Drehmoment im unteren Drehzahlbereich aufgestellt und schlagen damit ihre stärksten Konkurrenten in puncto Motorschleppkraft um Längen. In dem unter



Ballastbedingungen durchgeführten Teil des Tests konnte der «Xerion 4500» den seit 25 Jahren bestehenden Rekord für das Zugkraft-Eigengewichtsverhältnis bei Traktoren mit Allradantrieb verbessern.

Mit seitlichen Trennmessern



Das Direktschneidwerk «XDisc» für die Ernte von Ganzpflanzensilagen, das Krone seit 2005 für seine Selbstfahrhäcksler anbietet, ist ein Scheibenmähvorsatz mit 6,20 m Arbeitsbreite. Nun ist das «XDisc» auch mit seitlichen Trennmessern erhältlich. Dabei sind links und rechts vom Schneidwerk hochstehende Messer angebracht, die bei stark ineinander verwachsenen oder extrem liegenden Beständen eingesetzt werden können. So ist laut Krone gewährleistet, dass das Schneidwerk auch unter schwierigen Einsatzbedingungen kontinuierlich und mit bestmöglicher Schnittqualität den jeweiligen Bestand verarbeiten kann, ohne zu verstopfen.

Mit Stärke in die Zukunft

Seit ihrer Gründung vor 190 Jahren verzeichnet die Marke «Kuhn» ein anhaltendes Wachstum und hat sich zu einem führenden Unternehmen in der Agrartechnik entwickelt. Wie das Unternehmen mitteilt, habe die Kuhn-Gruppe zahlreiche wegweisende Innovationen in allen Geschäftsfeldern hervorgebracht. «Sie haben zur Markteinführung exklusiver und neuentwickelter Lösungen geführt, die für eine maximale Rentabilität in den Bereichen Futterernte, Fütterungstechnik, Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz und Landschaftspflege sorgen», so Kuhn weiter. Bis heute hat Kuhn über 2000 internationale Patente angemeldet. «Mehr denn je glauben wir heute an die Zukunft der Landwirtschaft und die unseres Tätigkeitsfeldes», betont CEO Thierry Krier. «Unsere 190-jährige Erfahrung und das Engagement unserer Mitar-

beiter sowie ein leistungsfähiges Vertriebsnetz, das für Kundennähe sorgt, lassen uns mit Leidenschaft und Vertrauen in die Zukunft blicken.»



«QuickLink»

Für die Kombination mit der neuen Kreiselegge «KE 01» oder den neuen Kreiselgrubbern «KG/KX 01» bietet Amazone jetzt die neue pneumatische Aufbausämaschine «AD-P 01 Special» mit 3 m Arbeitsbreite an.



Genau wie bei den Aufbausämaschinen «Cataya» und «Centaya» ist die «AD-P 01 Special» laut dem Hersteller über die «QuickLink»-Schnittstelle mit dem jeweiligen Bodenbearbeitungsgerät verbunden. Mithilfe von «QuickLink» lässt sich das Bodenbearbeitungsgerät komfortabel von der Aufbausämaschine trennen.

Spitzenwerte



Gleich drei Modelle des Fendt «1000» wurden im DLG-Testzentrum einem «PowerMix»-Test unterzogen und präsentierten sich gemäss Fendt als «wahre Zugpferde und Treibstoffspare». Sowohl der Fendt «1042 Vario» (236 g/kWh + 19,1 g/kWh AdBlue) als auch der Fendt «1046 Vario» (234 g/kWh + 21,3 g/kWh AdBlue) konnten in ihrer Leistungsklasse Bestwerte erzielen. Das Topmodell «1050 Vario» setzt mit nur 233 g/kWh (+ 23,1 g/kWh AdBlue) ganz neue Massstäbe. Im neutralen und unabhängigen Test auf dem neuen Rollenprüfstand wurden alle drei Modelle den bekannten sieben Arbeitszyklen unterzogen und erreichten den niedrigsten jemals gemessenen Diesel-Wert.

Alles elektrisch

Das automatische Fütterungssystem «Vector» von Lely, zwei Futtermischwagen von BvL (Kurmann) und Strautmann (ATZ) sowie ein Auflösegerät für Rundballen von BalleMax zeigten ihr Können auf der «Chamau» in Hünenberg. Und nicht zu vergessen: Das kleine, händische Entnahmegerät für Hochsilo von Guido Wigger aus Obernau (Bild). Eines hatten all die gezeigten Geräte und Maschinen gemeinsam, sie waren ausnahmslos elektrisch betrieben. Die eindrucksvolle Praxis-Demonstration wurde organisiert vom Verband für Landtechnik Zug und dem LBBZ Schluechthof. Durchs Programm führte Willi Gut, Lehrer und Berater am Schluechthof. Nicht zuletzt lockte der im Januar bezogene neue Milchviehstall mit automatischer Fütterung und Melkroboter zusätzlich zahlreiche Besucher an.



Effiziente Unkrautbekämpfung



Landwirte sind zunehmend gezwungen, Alternativen zum Glyphosat zu finden, sei es wegen Resistenzen oder auch wegen möglicher Verbote. Der «BioRotor» verfolgt das Ziel, die Wurzeln und Pflanzen von der Erde zu trennen. Mit dem grossen Rotor (90 cm Durchmesser) und den speziellen Zinken werden die Pflanzen samt den Wurzeln aus dem Boden gerissen und nicht geschnitten. Das Material wird dann bis zu 4 m in die Luft geworfen. Durch die Schwerkraft wird das Wurzelunkraut oben auf die Erde gelegt und trocken dort aus. Das Verfahren soll sich stark von einer Schälfräse unterscheiden, bei der die Pflanzen und Wurzeln zerschnitten werden und mit der Erde vermischt bleiben. Es ist beim «BioRotor» aber auch möglich, mit heruntergeklapptem Deckel das Material direkt auf den Boden zu befördern, damit Pflanzenrückstände in die Erde gemischt werden. Das Lohnunternehmen Kappeler aus Niedermuhlern BE hat diesen «BioRotor» in die Schweiz geholt und bietet mit dieser Maschine eine neue Dienstleistung für den biologischen, aber auch für den konventionellen Anbau an. Das Unternehmen ist auch Importeur und Wiederverkäufer für dieses Gerät in der Schweiz.

Autonom in den Reben

Bereits vor knapp zwei Jahren an der «Farm Progress Show» in den USA zeigten Case IH und New Holland ihre Konzepte für autonom agierende Traktoren, New Holland am Beispiel der Baureihen «T7 HD» und «T8». Nun geht man bei New Holland einen Schritt weiter, hat die Technik für einen Schmalspurtraktor des Typs «T4.110F» verfügbar gemacht und setzt das Fahrzeug in einem Pilotprojekt auf der «E. & J. Gallo Winery», dem grössten Weingut in Familienbesitz, ein. Dort soll diese Technik und ihre Auswirkungen intensiv getestet werden, damit man den realen Anforderungen von Winzern möglichst nahekommt. Künftig sollen autonome Lösungen für die gesamte Traktorenpalette von New Holland anwendbar werden, von den Grosstraktoren bis hin zu Spezialanfertigungen.



Selbstfahrer «Varitron 470» mit Raupe

Mit dem vierreihigen «Varitron 470» stellte Grimme an der letzten Agritechnica die zweite Generation der selbstfahrenden Kartoffelroder vor. Nun gibt es diese Maschine mit 435 PS starkem Motor und serienmässigem 7-Tonnen-Nonstop-Bunker auch mit einem Raupenlaufwerk. Die teleskopierbare Vorderachse ermöglicht den Einsatz eines breiten, bodenschonenden Reifens, der zudem für weniger Dammverdichtung an der



rechten äusseren Reihe sorgt. Weiter wurden Verbesserungen bei der Rodetechnik, bei den Aufhängungen und Umlenkungen der Siebbänder sowie bei der Zupfwalze vorgenommen. Für den Einsatz auf schweren Böden können jetzt verschleissfeste Scharplatten aus Kunststoff eingesetzt werden, die geringere Erdanhaftungen aufweisen.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Kubota «M108S» von Universal Hobbies im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



NS Maschinen AG
Hühnerhubelstrasse 70
3123 Belp

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit SVLT Name Adresse an die Nummer 880 und gewinnen Sie mit etwas Glück dieses Modell des Traktors Kubota «M108S».

Der glückliche Gewinner des Modells John Deere «6210R», das in der Februar-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst **Thomas Ineichen** und kommt aus **5634 Merenschwand AG**.



Der Kostengünstigste für sofortigen Stoppelsturz.

Toni Schmid, 079 294 28 30

HORSCH – LANDWIRTSCHAFT AUS LEIDENSCHAFT

Steigende Arbeitsqualität mit zunehmender Arbeitsgeschwindigkeit sowie höchster Durchgang durch wenige feststehende Teile.

Agrar LANDTECHNIK

AGRAR Landtechnik AG
Hauptstrasse 68
CH-8362 Balterswil
info@agrar-landtechnik.ch
www.agrar-landtechnik.ch

1797 MÜNCHENWILER, M.R. Tech GmbH

3148 LANZENHÄUSERN, Staudenmann AG

3179 KRIECHENWIL, Hämmerli AgroTech AG

3225 MÜNTSCHEMIER, Jampen Landmaschinen AG

3324 HINDELBANK, Käser Agrotechnik AG

3365 GRASSWIL, LMG Landmaschinen AG Grasswil

4147 ANGENSTEIN/AESCH, Brunner Daniel

5054 KIRCHLEERAU, Peter Roos AG

5078 EFFINGEN, Jürg Müller AG

5322 KOBLENZ, GVS Fried AG

5502 HUNZENSCHWIL, Odermatt Landmaschinen AG

5634 MERENSCHWAND, Bucher Agrotechnik AG

6289 HÄMIKON, Bucher Agrotechnik AG

7205 ZIZERS, Kohler Landmaschinen AG

8214 GÄCHLINGEN, GVS Agrar AG

8374 OBERWANGEN, Technikcenter Grueb AG

8476 UNTERSTAMMHEIM, Brack Landtechnik AG

8566 LIPPOLDSWILEN, Mühlethaler Technik AG

8587 OBERAACH, Jakob Hofer AG

8618 OETWIL AM SEE, Rüegegger AG

8834 SCHINDELLEGI, Schuler Handels und Vertriebs AG

8934 KNONAU, Hausheer & Sidler AG

9445 REBSTEIN, Maschinencenter Rebstein AG

9475 SEVELEN, Maschinencenter Sevelen AG

9548 MATZINGEN, Schneider Landmaschinen AG

9556 AFFELTRANGEN, Märta AG